

Neues aus der KiTa Gries

Hurrreeaaa!, riefen die Kinder und Erzieherinnen gleichermaßen: „Unser neues Holzgeräthhäuschen ist aufgebaut!“ Lange hat es gedauert. Endlich konnte der Turnraum leergeräumt werden, in dem die Außengeräte seit dem Abbau des vom Blitz geschädigten Häuschens lagerten und nun wieder als Bewegungsbaustelle benutzt werden.

Ein Dankeschön an unseren Hausmeister, Herrn Gehm, der dem Häuschen noch den Anstrich gab. Das war gar nicht so einfach mit dem „Überkopf streichen“. Aber nun ist es geschafft und wir sind alle froh und dankbar.

Die Kinder beschäftigen sich in der Herbstzeit insbesondere mit dem „APFEL“, so haben wir die Herbstzeit zur Apfelprojektzeit ausgerufen. Die Kinder erleben den Apfel mit allen Sinnen. Wir betrachten, schmecken, riechen ihn. Wir kochen Apfelmus und backen Apfelmus, Apfelpfannkuchen etc. Lieder, Geschichten, Spiele – alles dreht sich rund um den Apfel.

Natürlich möchten wir auch noch Apfelsaft machen, wenn es möglich ist und auch die Eltern oder Großeltern in unser Projekt mit einbeziehen.

Auch der Besuch in der Bücherei reihte sich nahtlos in unser Apfelprojekt ein.

Frau Schielke hat ein schönes Apfelbuch bestellt, extra für uns – das Buch hat uns sehr gut gefallen. Danke Frau Schielke!

Am 28.09. war unser erster Elternabend im neuen Kindergartenjahr. Der Abend war zweigeteilt: Es erfolgte die Stimmenauswahl des neu gewählten Elternbeirates (Frau Stoll-Rummel mit zwei Beisitzern) und danach wollten die Erzieherinnen die Kindergartenarbeit für die Eltern erlebbar machen. Dieser Teil wurde von den Eltern positiv aufgenommen. Bereitwillig folgten sie unseren Vorgaben und hatten Spaß.

Aus den Reihen der Elternschaft wurden Frau Kauf, Frau Vollmar, Frau Sero und Frau Steinhorst gewählt. Aus ihren Reihen wählten sie Frau Sero zur Vorsitzenden und Frau Kauf als Schriftführerin. Im erweiterten Elternbeirat sind Frau Schuck und Frau Becker. Wir haben uns sehr über die große Bereitschaft an unserer Arbeit mitzuwirken und über die hohe Wahlbeteiligung gefreut, gratulieren den gewählten Vertreterinnen herzlich und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

*Ihre Mitarbeiterinnen im
Protestantischen Kindergarten Gries*

Impressum: Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de.

Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.400 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍎



KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

26. Jahrgang

Oktober 2010



2 – Versweise • 3 – SOKL war in Miesau • 4 – Detlev Schönauer kommt mit neuem Programm • 5 – gelungenes Kartoffelfest • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Berichte von Gleis 1 und Matinee-Konzert • 9 – Reformationstag „Futtern wie bei Luthern“ • 10 – KiGo Miesau/ Bethelsammlung • 11 – Kiga Miesau • 12 – KiTa Gries

Es gibt einladende Türen und abstoßende Türen; offene Türen und für immer verschlossene Türen; versteckte Türen und unübersehbare Türen; Türen hinter Türen und Türen, die ins Nichts führen.

Türen sind symbolgeladen, ob im Film wie „Pans Labyrinth“ oder im Roman Wolfgang Borcherts „Draußen vor der Tür“ oder Franz Kafkas „Das Schloß“ sprechen Bände.

Die Tür – sie steht für die Offenheit der Zukunft oder deren Scheitern. Die Tür – sie steht auch für unser Verhältnis zu unseren Mitmenschen und unseren Zugang zu ihren Herzen.

Die offene Tür ist in jedem Fall ein positives Bild. Sie steht für die Freiheit von allem, was uns gefangen nimmt. Sie steht für die unbegrenzten Möglichkeiten hinter dieser vormals verschlossenen Tür. Sie steht für die Gastfreundschaft und den freien Dialog. Solange die Tür offen ist, kann man noch miteinander reden; lassen sich noch Lösungswege finden.

Im Buch der Offenbarung soll der Seher Johannes im Namen des erhöhten Christus sieben Sendschreiben an die Gemeinden in Kleinasien richten.

Die Gemeinde in Philadelphia erhält jenen mutmachenden Satz: „*Siehe ich habe vor dir eine Tür aufgetan und niemand kann sie zuschließen*“.

Es gibt tatsächlich Türen, die wir nicht öffnen können, die uns geöffnet werden müssen. Zugleich will die Kirchengemeinde ein Ort der offenen Türen für alle sein.

Erstaunlich ist auch wie viele Türen uns als Kirche immer noch offen stehen. Andere wiederum müssen wir erst mühsam öffnen ...

Den Schlüssel zu vielen Türen hält nur Christus in Händen. Wo wir nicht weiterwissen, hat er die Zugangsmöglichkeiten.

Die letzte Tür, die Tür zum ewigen Leben, hat er ein für allemal aufgestoßen und niemand kann sie mehr verschließen.

Diese Gewißheit spricht aus diesem Monatspruch: ganz gleich, was aus uns persönlich oder als Institution Kirche wird. „*Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit. Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit.*“ (Evangelisches Gesangbuch 395,3)

A. Rummel, Pfr.

Monatspruch

Siehe,

*ich habe vor dir eine Tür aufgetan
und niemand kann sie zuschließen.“*

Oktober

OFFB 3 VERS 8



Wir über uns

Unter der Vorstellungsreihe „Wir über uns“ wollen wir Ihnen heute das Angebot **Musik und Tanz** aufzeigen.

Musik ist ein ganz elementarer Baustein unserer pädagogischen Arbeit. Mit allen Sinnen dürfen Kinder die sie umgebenden Töne, Geräusche und Klänge in sich aufnehmen, denn sie können etwas erzählen, können Bilder und Gefühle erzeugen, fordern zum Mittun auf. Musik bewegt uns im wörtlichen Sinne und regt uns an zum träumen. Vieles kann man mit Musik zum Ausdruck bringen. Über



singen und tanzen, musizieren und bewegen können so die Kinder einiges verarbeiten. Musik kann uns in verschiedene Stimmungslagen versetzen und man kann sie daher gezielt einsetzen.

So wollen wir mit den Kindern regelmäßig auf eine musikalische

Erlebnisreise gehen. Wir hören viele Arten von Musik, wollen dazu singen und tanzen und z.B. Geschichten verklängenlichen, Musiker und ihre Werke kennen lernen, meditative Erlebnisse leben, Instrumente ausprobieren und vieles mehr. Wir lernen genau zuzuhören und fragen nach Details. Dafür brauchen wir keine Vorkenntnisse, denn Kinder sollen an Musik und Tanz einfach Spaß haben – und dafür wollen wir Zeit und Raum geben.

Ganz aktuell hatten die Kinder die Möglichkeit, durch Instrumente unsere Vorführung vom „Kartoffelkönig“ anlässlich des Kartoffelfestes zu bereichern. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht. Und wir Erzieherinnen konnten wieder mal beobachten, wenn die Kinder mit Freude und Eifer dabei sind, dann ist immer „Lernen“ mit im Spiel.

Herzliche Grüße
Ihr Kindergarten-Team

Unser KiGo im Oktober 2010

Sonntag, 03.10.2010 um 14.00 Uhr

Wir feiern zusammen mit der Gemeinde das Erntedankfest in der Kirche.



Sonntag, 31.10.2010 um 10.00 Uhr

Wir gestalten den Gottesdienst zum Reformationsfest mit.

Samstag, 09.10.2010 Ki-GoMo von 10.00 – ca. 15.00 Uhr

Wir besuchen den Edeka-Markt in Miesau. Frau Scheider wird uns beim Einkaufen beraten und uns einige Tips geben. Anschließend werden wir in der Schulküche der Regionalen Schule Miesau ein leckeres Essen kochen.

KIRCHE MIT KINDERN

Um 17.00 Uhr treffen wir uns in der Pizzeria Da Nico. Wir werden gemeinsam Essen und anschließend nach Elschbach gehen zu unser Demo gegen Halloween.

Aufeuren Besuch freut sich das Team des KiGo Miesau

Bethel  **Bethel-Sammlung**  **Bethel**

Am Montag, den 4. Oktober startet unsere diesjährige Kleidersammlung für Bethel.

Gesammelt werden gut erhaltene Kleidung, Bettwäsche, Schuhe, Brillen und Briefmarken.

Vom 4. bis 9. Oktober 2010 können Sie Ihre Kleiderspenden **in Gries**

täglich von 9 bis 19 Uhr in der Garage der Familie Jochum-Igoe in der Triftstraße 11 abgeben.

In Miesau steht im gleichen Zeitraum die Garage hinter dem Pfarrhaus in der St. Wendeler Str. 26 zur Verfügung.

Bethelsäcke erhalten Sie in der Kirche und im Pfarramt in Miesau. Sehr

gut erhaltene Kleider und gebügelte Wäsche kann auch gut in Kartons abgegeben werden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Bethel sichert im Gegensatz zu privaten Sammlern eine faire Verwertung zu! Es gibt keinen Verkauf in Entwicklungsländer. An den Sortiermaschinen arbeiten Menschen mit Behinderungen der von Bodelschwingschen Stiftungen.

A. Rummel, Pfr.

<http://www.brockensammlung-bethel.de>

<http://www.fairwertung.de>

Große Musik in unserer kleinen Kirche

„Wir können auch anders!“ – Unter diesem Motto bewiesen 24 Mitglieder des Sinfonieorchesters des Landkreises Kaiserslautern in verschiedenen Ensembles – zum Teil an anderen Instrumenten als gewöhnlich – ihr kammermusikalisches Können.

Dirigent Alexander Mayer übernahm charmant die Moderation und überbrückte dabei die aufwendigen Umbaupausen, denn es ging im Altarraum zum Teil eng zu.

Das Kammerkonzert war eine phantastische Klang- und Zeitreise durch die Jahrhunderte und Stilepochen. Mit großer Spielfreude und Hingabe wurde die Werke präsentiert.

Mit Pauken und Posaunen erklang die Stumm-Franz-Orgel zum „Feierlichen Einzug der Ritter des Johanniterordens“ von Richard Strauß. Danach gab es ein musikalisches Feuerwerk von Händels Sonate in D-Dur mit Cembalo und Violine sowie zwei ita-

lienischen Arien (gesungen von der jungen Violinistin Rebecca Schmitt) mit Klavierbegleitung.

Ein Violinensextett interpretierte gekonnt Telemanns Concerto in G-Dur. Und fast schon symphonisch erklang Schuberts erster Satz des Oktetts in F-Dur. Der Raumklang unserer kleinen Kirche ließ die verspielten Arrangements Schuberts wundervoll detailliert zu Tage treten.

Zwei zeitgenössische Orgelstücke mit Trompete von Lindberg und Langlais zeigten die Orgel von neuen klangexperimentalistischen Seiten.

Den Abschluß bildeten drei moderne Stücke für Marimbaphon und Percussion von Gomez, Lymon und Séjourné. Mitgerissen von den Rhythmen erklatschte sich das Auditorium nach 90 minütigem Konzert noch eine Zugabe und applaudierte danach lang anhaltend allen Musikerinnen und Musikern.

Foto: AWR
SOKL beim Schlußapplaus



Bei einem gemütlichen Glas Orgelwein und Laugenbäck stand man noch lange launig beisammen und genöß den wunderbaren musikalischen Abend mit großer Zufriedenheit.

A. Rummel, Pfr.

Detlev Schönauer mit neuem Programm

Nach dem großen Erfolg seines Kirchen-Kabarett-Programms „Das schreit doch zum Himmel“, das viele gute und auch weniger gute Christen begeistert hat, präsentiert der Kabarettist, Physiker und Kirchenmusiker Detlev Schönauer nun die Fortsetzung: **„Selig sind wir Armen im Geiste“ am 7. November 2010 um 18 Uhr in der prot. Kirche Miesau.**

Wieder philosophiert der quirliche französische Bistrowirt Jacques über Gott und die Welt. Vor allem plaudert er wieder mal voll aus dem Nähkästchen und lästert charmant über seine Bistrobesucher aus der nahen Kirchengemeinde: dem Pfarrgemeinderat, dem Kirchenchor und natürlich Hochwürden selbst. Es geht ums Leben und ums Sterben, ums Glauben und auch ums Sündigen.

Schreiend komische musikalische und sprachliche Parodien würzen das Programm, das viel Spaß macht, informiert, aber auch ein paar kleine Denkanstöße geben soll.

Als langjähriger Organist und Kirchenchorleiter kennt Schönauer die ganzen Insider-Geschichten natürlich aus dem ff und präsentiert sie witzig und unterhaltsam, bleibt dabei aber stets seriös und wird nie blasphemisch. Ihm geht es viel we-

niger darum, die Kirche zu kritisieren, als viel mehr, uns Gläubigen ein wenig den Spiegel vorzuhalten und über die kleinen Verfehlungen und Marotten der Schäfchen zu lästern – ohne dabei den Schäfer zu vergessen.

Also nix wie hin nach Miesau am 07.11.2010: ob Katholik oder Protestant: jeder Christ hat einen Riesenspaß, wenn Schönauer's Jacques uns in seinem unnachahmlich charmanten französischen Akzent versichert, daß trotz allem auch wir Armen im Geiste selig sind.

Vorverkauf 12 € und Abendkasse 14 € (Gift-Shop Tel. 06372/1836 oder Pfarramt 06372/1456).

A. Rummel, Pfr.



Detlev Schönauer alias Jacques

Reformationstag 2010



Mit Riesenschritten gehen wir auf das 500-jährige Jubiläum der Reformation im Jahr 2017 zu. Da der Reformationstag in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt, wollen wir das gebührend begehen.

Wir beginnen mit einem gemeinsamen **Reformationsgottesdienst aller Generationen für Miesau und Gries am 31. Oktober um 10 Uhr in der Kirche in Miesau unter dem Motto „Steh auf“.** Der Kindergottesdienst und der junge Chor werden den Gottesdienst mitgestalten.

Im Anschluß wollen wir im Miesauer Gemeindesaal **„Futtern wie bei Luthern“.**

Was Katharina von Bora für ihren Mann, die sechs Kinder und meist noch manchen Gast im ersten „evangelischen Pfarrhaus“ gekocht hat, wollen wir uns schmecken lassen. Der Speiseplan bietet Überraschungen aus der mittelalterlichen Küche.

Für unsere Planung bitten wir um **Anmeldung zum Mittagessen bis zum 27.10.2010 im Pfarramt (Tel. 06372/1456).**

P.S.: der Miesauer Kindergottesdienst demonstriert in diesem Jahr ab 17 Uhr in Elschbach gegen Halloween und verteilt dabei Lutherbonbons



Gleis 1 garantiert Glücksgefühle

Die 90 Minuten bei Musik und Gesang waren den Chormitgliedern immer noch nicht genug! Bei der Nachfeier im Gemeindesaal waren die Zuhörer erneut begeistert von der Stimmgewalt des Chores, der dort noch weiter sang!



bewundert werden! Begeistert wurden die Solo-Einlagen und die Choreographie aufgenommen.

Der Dank des Publikums und stehender Beifall waren angebracht. Zwei Männer der Technik, die schon bei der langen Probe für die

Während des Konzertes, das ohne Unterbrechung durchgespielt und durchgesungen wurde, konnte das Durchhaltevermögen des Chores in körperlicher und stimmlicher Hinsicht

Beleuchtung sorgten, wurden mit Grieser Orgelwein bedacht!

Es war der bisher schönste Chorgesang und die tollste Nachfeier!

L. Kramer

Vollkommen verzückende Vielfalt

Vera Steuerwald (*Sopran*) und Landeskirchenmusikdirektor Jochen Steuerwald (*Orgel*) begeisterten am 05.09. mit ihrem Matinee-Konzert in der prot. Kirche Miesau.

raschten die Besucher immer wieder aufs Neue. Aufgeführt wurden Werke von Johann Sebastian und Carl Philipp Emanuel Bach, Carl Heinrich Graun, Gottfried August Homilius u.a.

A. Rummel, Pfr.

Einfühlsam begleitete Jochen Steuerwald seine Frau an der Orgel bei den vier Sopran-Arien. Die Akustik unserer Bauernbarockkirche ließ ihren glasklaren Gesang wunderbar zu Geltung kommen.



Foto: AWR
Steuerwalds in Aktion

Vera Steuerwald wiederum assistierte ihrem Mann beim Registrieren, so daß es ihm möglich war, auf der einmanualigen Orgel konzertant und nahezu symphonisch zu spielen. Die Präzision und Klangvielfalt über-

Kinder, Kirche, Kartoffelfest

Herbstlich war das Kartoffelfest des prot. Kindergartens mit der Kirchengemeinde.

Dennoch ließen es sich viele nicht nehmen bei frischen Temperaturen und gelegentlichem Sprühregen am



Junger Chor Miesau

Talenten. Die neue Flötengruppe präsentierte ihr erstes Stück.

Die Kindergartenkinder hatten das Märchen vom guten Kartoffelkönig einstudiert. Dazu haben sie Stabpuppen gebastelt, die Geschichte mit Orff-

Instrumenten verklanglicht und im Altarraum der gut gefüllten Kirche aufgeführt.

Der Junge Chor unter der Leitung von Laura Schröer sang und tanzte zum Abschluß noch den Kartoffelboogie.

Bei Kaffee und Kuchen konnte der Nachmittag im Kindergarten ausklingen.

Vielen Dank allen Helfe-

Foto: AWR

morgendlichen Kartoffelgottesdienst teilzunehmen. Die leckeren Kartoffelgerichte des Presbyteriums wärmten im Zelt der Miesauer Feuerwehr wieder innerlich auf. Das Miesauer Kartoffelkochbuch ging derweil weg wie warme Semmeln.

Während der Mittagszeit spielte der Miesauer Musikverein auf der überdachten Pfarrhausterrasse beliebte „Der gute Kartoffelkönig“ Melodien.

Am Nachmittag begeisterten die Kleinen in unserer Gemeinde mit musikalischen und schauspielerischen



Foto: AWR

rinnen und Helfern, Spenderinnen und Spendern sowie der Jugendfeuerwehr und dem Musikverein!

A. Rummel, Pfr.

- 01.10.: **Jugendgottesdienst** 19 Uhr prot. Kirche Wiesbach
 03.10.: **Erntedankfest** 10 Uhr mitgestaltet vom Kindergarten mit Abendmahlsfeier, anschließend Eintopfessen im Gemeindesaal
- 10.10.: **19. So. n. Trinitatis** 9 Uhr (Eph 4,22-32)
 17.10.: **20. So. n. Trinitatis** 10 Uhr (1Thess 4,1-8)
 24.10.: **21. So. n. Trinitatis** 9 Uhr (Eph 6,10-17)
 31.10.: **Reformationstag** 10 Uhr Familiengottesdienst in Miesau anschließend: „Futtern wie bei Luthern“, bitte anmelden!
- 07.11.: **Drittl. So. d. Kirchenj.** 10 Uhr (Röm 14,7-9)
Bastelkreis donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
Büchertisch & Basar sonntags nach dem Gottesdienst
Frauenbund 06. und 20.10. um 14.30 Uhr
Jugendchor Miesau montags alle zwei Wochen um 18 Uhr im Gemeindesaal mit Laura Schröer
- Kindergottesdienst** samstags 10 Uhr nach den Ferien am 30.10.
Kirchenchor Miesau montags um 19 Uhr
Konfirmationskurs 2012 donnerstags um 17.30 Uhr im Gemeindesaal
Ökum. Bibelgespräch 06.10. um 20 Uhr in Gries
Presbyteriumssitzung 28.10. um 19 Uhr
Redaktionsschluß 26.10. um 11 Uhr
Singkreis 07.10. um 20 Uhr in Miesau



Oktober

Ferien frei!

Achtung Winterzeit

In der Nacht
vom 30. auf den 31. Oktober 2010
die Uhr um eine Stunde zurückstellen!



Das Opfergeld für Monat Oktober

ist in Gries und Miesau für den Kindergottesdienst, die Kinder- und Jugendarbeit



- 01.10.: **Jugendgottesdienst** 19 Uhr prot. Kirche Wiesbach
 03.10.: **Erntedankfest** 14 Uhr Taufe von Lilly Engelbrecht, Abendmahl und Kirchenchor
- 10.10.: **19. So. n. Trinitatis** 10 Uhr (Eph 4,22-32)
 16.10.: **20. So. n. Trinitatis** 18 Uhr (1Thess 4,1-8)
 24.10.: **21. So. n. Trinitatis** 10 Uhr (Eph 6,10-17)
 31.10.: **Reformationstag** 10 Uhr Familiengottesdienst, anschließend: „Futtern wie bei Luthern“, bitte anmelden!
- 07.11.: **Drittl. So. d. Kirchenj.** 14 Uhr (Röm 14,7-9)
Besuchsdienstkreis 25.10. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus
Büchertisch in der Kirche
Frauenbund 12.10. um 15 Uhr, „Und siehe es war gut“
Frauenfrühstück 03.11. um 9 Uhr mit Peter Hollinger, zum Thema „Das Rad dreht sich weiter“ – Lebenserfahrungen in Worte gefaßt für Menschen von Heute
- Frauentreff Atempause** 26.10. um 19.30 Uhr, Treffpunkt Dorfgemeinschaftshaus, Fahrt nach Börsborn ins Kräuterdorfchen
 Thema: „Tee trinken und abwarten“ in Buchholz, siehe Frauenbund
 montags alle zwei Wochen um 18 Uhr im Gemeindesaal mit Laura Schröer
 siehe Seite 10
- Gemeindenachmittag** 07.11. nach dem Gottesdienst
Jugendchor Miesau montags um 19 Uhr
Kindergottesdienst donnerstags um 10 Uhr für Kinder ab 14 Monate, im Haus für Kinder
Kirchencafé dienstags um 16.15 Uhr
Kirchenchor Miesau mittwochs um 17 Uhr im Gemeindesaal
Kleinkind-Turnen dienstags von 9.30-11.30 Uhr im Gemeindesaal
 montags um 16.30 Uhr und Flöten montags bzw. donnerstags pausieren bis nach den Ferien, dann wieder 25. und 28.10.
- Konfirmationskurs 2011** 06.10. um 20 Uhr in Gries
Konfirmationskurs 2012 07.11. um 18 Uhr „Selig sind wir Armen im Geiste“ mit Detlev Schönauer
Krabbelstube 27.10. um 19.30 Uhr
Musikgruppe minis 26.10. um 11 Uhr
 07.10. um 20 Uhr
- Ökum. Bibelgespräch**
Orgelbauverein Miesau
- Presbyteriumssitzung**
Redaktionsschluß
Singkreis



Ferien frei!